

Hochdorf, 3. Juni 2025

Medienmitteilung

Coni Budmiger wird Sportkoordinatorin im Seetal

Ab Mitte 2025 startet der regionale Entwicklungsträger IDEE SEETAL mit dem neuen Geschäftsfeld für Sport- und Bewegungsförderung. Die Sportförderung wird damit in den Gemeinden und der Region gestärkt und intensiviert. Als erste Sportkoordinatorin wurde Coni Budmiger verpflichtet. Die 32-jährige Sportwissenschaftlerin aus Ballwil übernimmt ab Mitte Juli 2025 in einem 50%-Pensum diese Aufgabe.

Mit der Sport- und Bewegungsförderung hat die IDEE SEETAL auf Grundlage des kantonalen Planungsberichts Sportförderung 2024-2028 eine neue Stelle geschaffen. Die Stelle ist zuständig für die Koordination und Förderung vielfältiger Sport- und Bewegungsangebote sowie den Aufbau des Netzwerks «Sport und Bewegung». Ziel ist es, den Zugang zu zielgruppengerechten Angeboten zu erleichtern, Synergien zu schaffen, die Nutzung bestehender Infrastrukturen zu optimieren und Gemeinden wie Sportorganisationen in Bezug auf finanzielle Fördermöglichkeiten zu beraten.

Im Fokus stehen Sport im Vorschulalter, freiwilliger Schulsport, ungebundener Sport sowie lokale Bewegungs- und Sportnetze. Auch die kulturelle Vielfalt und die Inklusion im Sport gehören zum Aufgabengebiet. Weiter wird sich die Sportkoordinatorin mit der Sportinfrastruktur beschäftigen und mithelfen, kommunale und regionale Sportanlagenkonzepte zu entwickeln oder Sportveranstaltungen und -anlässe bei der Koordination und Kommunikation zu unterstützen. Dazu wird das Netzwerk «Sport und Bewegung» aufgebaut, wo lokal Verantwortliche sich vernetzen können.

Coni Budmiger hat an der Eidgenössischen Hochschule für Sport in Magglingen studiert und leitet im Seetal eigene Sportkurse für Erwachsene. Als gesundheitsbewusste und leidenschaftliche Sportlerin bringt sie ideale Voraussetzungen für ihre neue Funktion mit.

«Ich freue mich sehr auf diese Aufgabe. Es ist mir ein Anliegen, möglichst vielen Menschen den Zugang zu Bewegung zu erleichtern – unabhängig von Alter, Fitnesslevel oder Herkunft», sagt Budmiger.

Die Finanzierung erfolgt gemeinsam durch den Kanton Luzern mit Beiträgen aus dem Swisslos-Sportfonds, die IDEE SEETAL und die Gemeinden. Die neue Struktur stärkt Bewegung, Gesundheit und Gemeinschaft im Luzerner Seetal.

Auskünfte

Regionaler Entwicklungsträger IDEE SEETAL
Raimund Wenger, Geschäftsleiter
Tel. 079 192 16 69, r.wenger@idee-seetal.ch

Kanton Luzern, Dienststelle Gesundheit und Sport
Philipp Wermelinger, Beauftragter für Sport- und Bewegung
Tel. 041 228 52 68, philipp.wermelinger@lu.ch

IDEE SEETAL

Der Gemeindeverband IDEE SEETAL repräsentiert die neun Verbandsgemeinden des Luzerner Seetals (Aesch, Ballwil, Ermensee, Eschenbach, Hitzkirch, Hohenrain, Hochdorf, Römerswil, Schongau) und ihre gut 30'000 EinwohnerInnen, 2'300 Unternehmen und 14'000 Beschäftigte. Mit dem Baldeggersee und den beiden Hügellängen Erlosen und Lindenberg verfügt das Seetal über einen attraktiven Natur-, Freizeit- und Erholungsraum. Die demografisch kleinste Region im Kanton Luzern weist mit rund 42% den grössten Anteil an Arbeitsplätzen im produzierenden und gewerblichen Sektor aller Regionen im Kanton Luzern aus. Zudem verfügt das Seetal über das traditionsreichste und grösste Weinbaugebiet im Kanton Luzern.

Das Luzerner Seetal – Region zum Leben, Arbeiten und Erholen.

Kanton Luzern – Dienststelle Gesundheit und Sport – Aufgabenbereich Sportförderung

Der Aufgabenbereich Sport sorgt für die Umsetzung und den Vollzug des kantonalen Sportförderungsgesetzes und fördert mit Projekten und Programmen den Sport und die Bewegung auf allen Altersstufen. Im Weiteren setzt die Sportförderung das Programm «Jugend und Sport» im Rahmen des Sportförderungsgesetzes des Bundes um. Der Förderung von Sportaktivitäten auf allen Ebenen dient das sportpolitische Konzept des Kantons Luzern. Mit dem kantonalen Sportanlagenkonzept (KASAK) sollen die Sportstätten im Kanton Luzern erfasst und gesteuert werden. Darüber hinaus besorgt die kantonale Sportförderung die Geschäftsführung des Swisslos-Sportfonds.

Strategie-Referenz («Meine IDEE – mein Seetal»)

- Aktive Profilierung des Images und der Attraktivität der Region Seetal bei den relevanten internen und externen Zielgruppen
- Weiterentwicklung und Sicherung der hohen und attraktiven Lebensverhältnisse im Seetal